

Einleitung .....	9
<i>Teil I: Theoretische Grundlagen der Curriculum-Konstruktion</i>	
Vorbemerkung .....	17
1. Motive der Curriculum-Revision .....	18
1.1. Einleitung .....	18
1.2. Allgemein-politisch determinierte Initiativen .....	19
1.3. Psychologisch determinierte Initiativen .....	20
1.4. Soziologisch determinierte Initiativen .....	22
1.5. Schulpädagogisch determinierte Initiativen .....	24
1.6. Fachwissenschaftlich und fachdidaktisch determinierte Initiativen ...	25
1.7. Resümee .....	26
2. Darstellung und Struktur von Curriculum-Modellen .....	27
2.1. Geisteswissenschaftliche Lehrplantheorie (Erich Weniger) .....	29
2.2. Curriculum-Theorie mit neo-geisteswissenschaftlicher Fundierung ...	31
2.2.1. Das »didaktische Strukturgitter« als Teil einer Curriculum-Konzeption (Herwig Blankertz und Mitarbeiter) .....	32
2.2.1.1. Einleitung .....	32
2.2.1.2. Der Entwurf eines Curriculum-Konzepts zum Fach Arbeitslehre (Blankertz) .....	33
2.2.1.2.1. Die wissenschaftstheoretische Fundierung .....	33
2.2.1.2.2. Das Strukturgitter als Element der curricularen Theorie .....	34
2.2.1.2.3. Die Ermittlung der Lernziele .....	35
2.2.1.3. Weitere Explikationen zum Strukturgitter .....	38
2.2.1.3.1. Der Entwurf eines »didaktischen Strukturgitters« für den Arbeitslehre- Unterricht (Kell) .....	38
2.2.1.3.2. Kritische Bemerkungen zur Strukturgitter-Konzept (Lange) .....	40
2.2.1.3.3. Ein weiterer Entwurf für ein Strukturgitter (Thoma) .....	41
2.2.1.4. Resümee .....	42
2.2.2. Curriculum-Entwicklung und Schulversuch im integrierenden Modell (Hartmut von Hentig und Mitarbeiter) .....	42
2.2.2.1. Einleitung .....	42
2.2.2.2. Die wissenschaftstheoretische Fundierung der Lernzielfindung .....	43
2.2.2.3. Der Katalog der Lernziele .....	45
2.2.2.4. Die Präzisierung der allgemeinen Lernziele .....	47
2.2.2.5. Curriculum-Forschung und Schulmodell .....	49
2.2.2.6. Resümee .....	49
2.2.3. Curriculum-Revision als Ermittlung von Situationen, Qualifikationen und Inhalten (Saul B. Robinsohn und Mitarbeiter) .....	50

2.2.3.1.	Einleitung .....	50
2.2.3.2.	Die Grundkonzeption des Modells (Robinson) .....	51
2.2.3.2.1.	Die wissenschaftstheoretische Fundierung .....	52
2.2.3.2.2.	Die Struktur des Forschungsprojekts .....	54
2.2.3.3.	Weitere Explikationen zum Strukturkonzept .....	58
2.2.3.3.1.	Klärung einiger Aspekte (Knab) .....	58
2.2.3.3.2.	Ausführungen zur Qualifikationsermittlung (Raschert) .....	61
2.2.3.3.3.	Weitere Bemerkungen zu einigen Positionen des Projekts (Zimmer) ..	62
2.2.3.4.	Resümee .....	63
2.2.4.	Weitere Planungsmodelle .....	66
2.2.4.1.	Die Projekte »englischer Grammatikunterricht« und »Pädagogikunterricht« (Achtenhagen und Menck) .....	66
2.2.4.2.	Der Entwurf einer »eduktiven« Strategie (Lenzen) .....	69
2.2.4.3.	Curriculum-Reform durch die Konstruktion von Unterrichtsmodellen (Giel und Hiller) .....	72
2.2.4.4.	»Curriculum 5—6« — ein Modell des Pädagogischen Zentrums Berlin	76
2.2.4.5.	Resümee .....	81
2.3.	Curriculum-Theorie als Reflexion des praktischen Vollzugs der Curriculum-Arbeit: das Hessische Modell zur Lehrplanreform .....	81
2.3.1.	Einleitung .....	81
2.3.2.	Curriculum-Theorie — Theorie einer Praxis .....	82
2.3.3.	Der zeitliche Verlauf des Projekts .....	83
2.3.4.	Grundlegende Faktoren des Modells .....	85
2.3.4.1.	Das oberste curriculare Prinzip: Emanzipation .....	85
2.3.4.2.	Die Beteiligung der Lehrer an der Curriculum-Arbeit und die Berücksichtigung der Interessen der Schüler .....	86
2.3.4.3.	Die Transparenz der Curriculum-Entwicklung .....	87
2.3.4.4.	Die fächerübergreifende Strukturierung der Lernziele .....	87
2.3.5.	Die Lernzielgewinnung .....	89
2.3.6.	Die Konkretisierung der theoretischen Vorstellungen .....	96
2.3.7.	Resümee .....	97
2.4.	Handlungsstrategien als Beitrag zur Curriculum-Theorie (Karl Frey und Mitarbeiter) .....	98
2.4.1.	Einleitung .....	98
2.4.2.	Die wissenschaftstheoretische Fundierung .....	99
2.4.3.	Die Handlungsstrategie zur Konstruktion eines Curriculums .....	104
2.4.4.	Resümee .....	105
2.5.	Der entscheidungstheoretische Ansatz als Grundlage der Curriculum- Konstruktion (Karl-Heinz Flehsig und Mitarbeiter) .....	106
2.5.1.	Einleitung .....	106
2.5.2.	Die wissenschaftstheoretische Fundierung .....	107
2.5.3.	Die Positionen des Modells .....	111
2.5.4.	Die Lernzielfindung .....	115
2.5.5.	Die lernzielorientierten Tests .....	116
2.5.6.	Resümee .....	117
2.6.	Der technologische Ansatz zur Lernzielfindung (Bernhard und Christine Möller) .....	118

2.6.1.	Einleitung .....	118
2.6.2.	Die wissenschaftstheoretische Fundierung .....	120
2.6.3.	Die Methoden und Empfehlungen in den einzelnen Positionen des Curriculum-Systems .....	121
2.6.3.1.	Methoden der Lernzielerstellung .....	121
2.6.3.2.	Die Anordnung der Lernschritte .....	125
2.6.4.	Resümee .....	126
2.7.	Taxonomien als Elemente der Curriculum-Konstruktion .....	126
2.7.1.	Einleitung .....	126
2.7.2.	Explikation des Begriffs .....	126
2.7.3.	Der Ort der Taxonomien im Curriculum-System .....	130
2.7.4.	Die Funktionen der Taxonomien im Curriculum-System .....	132
2.7.5.	Beschreibung von wichtigen vorliegenden Taxonomien .....	132
2.7.5.1.	Die Taxonomy of Educational Objectives von Bloom, Krathwohl u. a. ....	132
2.7.5.2.	Taxonomie für den psychomotorischen Bereich von Dave .....	132
2.7.5.3.	Die Taxonomie der Lernarten von Gagné .....	133
2.7.5.4.	Hinweis auf weitere Taxonomien .....	134
2.7.6.	Beispiele für die Verwendung von Taxonomien .....	135
2.7.6.1.	Beispiel einer Klassifikation aus dem LOT-Projekt .....	135
2.7.6.2.	Die Verwendung von Taxonomien bei der Lernzielfindung im Konzept von Möller/Möller .....	136
2.7.7.	Resümee .....	138

*Teil II: Praktische Probleme der Curriculum-Konstruktion* ..... 139

Vorbemerkung .....	139
3. Allgemeine Probleme des praktischen Instrumentariums in Curriculum-Systemen .....	141
3.1. Probleme der personellen Besetzung von Curriculum-Kommissionen ..	143
3.2. Überlegungen zur Ermittlung der am Curriculum interessierten gesellschaftlichen Gruppen und deren Einflußnahme .....	144
3.2.1. Allgemeine Probleme .....	144
3.2.2. Erwägungen zur Ermittlung der Repräsentativ-Gruppen .....	145
3.2.3. Verfahren zur Auswahl der Lehrer .....	145
3.2.4. Resümee .....	146
3.3. Überlegungen zur Auswahl der Experten .....	146
3.3.1. Allgemeine Probleme bei der Mitarbeit von Experten an Curriculum-Projekten .....	146
3.3.2. Erwägungen bei der Auswahl von Experten .....	147
3.3.3. Resümee .....	149
3.4. Verfahren der Lernzielfindung .....	149
3.4.1. Einleitung .....	149
3.4.2. Die Ermittlung der Richtziele .....	150
3.4.2.1. Allgemeine Probleme .....	150
3.4.2.2. Verfahren zur Ermittlung von Richtzielen .....	150
3.4.3. Die Ermittlung der Grobziele .....	152
3.4.3.1. Allgemeine Probleme der Grobzielermittlung .....	152

3.4.3.2.	Verfahren der Grobzielermittlung .....	152
3.4.3.3.	Die Validierung und Anordnung der Grobziele .....	155
3.4.3.3.1.	Allgemeine Probleme bei der Validierung und Hierarchisierung der Grobziele .....	155
3.4.3.3.2.	Verfahren der Grobzielvalidierung und -hierarchisierung .....	156
3.4.4.	Die Ermittlung der Feinziele .....	157
3.4.4.1.	Allgemeine Probleme bei der Ermittlung von Feinzielen .....	157
3.4.4.2.	Verfahren zur Ermittlung von Feinzielen .....	158
3.4.4.3.	Die Validierung und Anordnung von Feinzielen .....	160
3.4.4.3.1.	Allgemeine Probleme .....	160
3.4.4.3.2.	Verfahren zur Validierung und Anordnung der Feinziele .....	161
3.4.4.4.	Die Formulierung von Feinzielen .....	161
3.4.4.4.1.	Allgemeine Probleme .....	161
3.4.4.4.2.	Verfahren zur Formulierung von Feinzielen .....	162
3.4.5.	Resümee .....	163
3.5.	Erwägungen zur Auffindung von Inhalten .....	164
3.6.	Probleme der Ermittlung von Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien .....	165
3.6.1.	Allgemeine Probleme bei der Ermittlung der Unterrichtsmethoden und -medien .....	165
3.6.2.	Überlegungen zur Ermittlung von Unterrichtsmethoden und -medien .....	166
3.7.	Der Unterricht nach dem Curriculum .....	167
3.8.	Die Evaluation .....	168
3.8.1.	Einleitung .....	168
3.8.2.	Der Gegenstand der Evaluation .....	169
3.8.3.	Die Ziele der Evaluation .....	170
3.8.4.	Zum Problem der Methoden der Evaluation .....	171
3.8.5.	Der Zeitpunkt der Evaluation .....	171
3.8.6.	Der Evaluator .....	171
3.8.7.	Resümee .....	172
	Zusammenfassung .....	173
 <i>Anhang</i>		
	Entwurf eines Untersuchungsplans zur Entwicklung von Feinlernzielen (Beispiel: Technische Elementarerziehung in der Grundschule) .....	175
	Zusatz A .....	196
	Zusatz B .....	197
 <i>Anmerkungen</i>		
	Anmerkungen zu Teil I .....	209
	Anmerkungen zu Teil II .....	245
	Anmerkungen zum Anhang .....	253
	Literaturverzeichnis .....	258
	 <i>Sachregister</i> .....	 266
	 <i>Personenregister</i> .....	 268